

PRESSE-INFORMATION

Datum: 28.04.2022 | Seite 1 von 5
Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 5.370 ohne Boilerplate

NHW und Instone Real Estate: Grundsteinlegung für Frankfurter Neubauprojekt „Schönhof-Viertel“

Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt und Wohnentwickler Instone realisieren im neu entstehenden Schönhof-Viertel im ersten Bauabschnitt 612 Wohneinheiten, voraussichtlich werden 191 davon gefördert. Außerdem entstehen ein großflächiger Park, mehrere Kitas, eine Tiefgarage mit 371 Stellplätzen und überdachte Fahrradstellplätze. / Grundsteinlegung mit Staatsminister Tarek Al-Wazir

Frankfurt – Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) und Instone Real Estate errichten gemeinsam das Quartier Schönhof-Viertel im Frankfurter Stadtteil Bockenheim mit rund 2.000 Wohnungen. Im ersten Bauabschnitt entstehen auf den Baufeldern D und E insgesamt 612 Wohnungen, voraussichtlich werden 191 davon durch das Land Hessen und die Stadt Frankfurt gefördert. Hierfür wurde heute der Grundstein gelegt.

„Der Wohnungsdruck ist in Frankfurt enorm hoch. Mit diesem Neubauprojekt tragen die NHW und Instone deutlich zur Entlastung bei und schaffen auch städtebaulich ein gelungenes Quartier in einer zentralen, ansprechenden Lage mit sehr guter sozialer Infrastruktur sowie Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr“, sagte Dr. Thomas Hain,

Pressekontakt:

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH | Schaumainkai 47 | 60596 Frankfurt am Main
Jens Duffner (Pressesprecher) | T: 069 678674-1321 | www.naheimst.de | Mail: jens.duffner@naheimst.de

Pressemitteilungen und Pressebilder auch online im Presseportal unter www.naheimst.de

PRESSE-INFORMATION

Datum: 28.04.2022 | Seite 2 von 5
Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 5.370 ohne Boilerplate

Leitender NHW-Geschäftsführer, bei der Grundsteinlegung im Beisein von Staatsminister Tarek Al-Wazir und Mike Josef, Planungsdezernent der Stadt Frankfurt. Ralf Werner, Geschäftsführer der Instone Real Estate: „Mit der Grundsteinlegung der ersten Baufelder haben wir den nächsten wichtigen Schritt auf dem Weg zur Schaffung eines sozial durchmischten und familienfreundlichen Quartiers erreicht. Das Projekt wird seinen zukünftigen Bewohnern eine hohe Lebensqualität sowie auch eine hohe architektonische Vielfalt bieten.“ Die Voraussetzungen dafür wurden durch einen Architektenwettbewerb geschaffen, der im Vorfeld für alle Baufelder stattgefunden hatte.

„Die Mieterinnen und Mieter dürfen ein modernes Quartier mit einer hohen Attraktivität im Herzen der Stadt erwarten. Wir freuen uns besonders, dass wir dank der Unterstützung vom Land Hessen und der Stadt Frankfurt voraussichtlich 191 geförderte Wohnungen anbieten können“, ergänzt NHW-Geschäftsführer Dr. Constantin Westphal.

Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir bezeichnete das Projekt als vorbildlich: „Mehr Wohnfläche und mehr Energieeffizienz, klimafreundliche Mobilität, mehrere Kitas, eine sehr gute soziale Infrastruktur, in einer ansprechenden Lage – die beiden Projektpartner Instone und die NHW belegen mit diesem großen Projekt, wie man die großen Herausforderungen des Wohnens im Ballungsraum annimmt. Ziel der Landesregierung ist es, dass Jede und Jeder in Hessen eine Wohnung zu einer bezahlbaren Miete finden kann. Dafür stellen wir bis 2024 insgesamt die Rekordsumme von 2,2 Mrd. Euro bereit. Die NHW und Instone sind wichtige Partner bei der Umsetzung unserer Wohnungspolitik.“

Pressekontakt:

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH | Schaumainkai 47 | 60596 Frankfurt am Main
Jens Duffner (Pressesprecher) | T: 069 678674-1321 | www.naheimst.de | Mail: jens.duffner@naheimst.de

Pressemitteilungen und Pressebilder auch online im Presseportal unter www.naheimst.de

PRESSE-INFORMATION

Datum: 28.04.2022 | Seite 3 von 5
Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 5.370 ohne Boilerplate

Für Planungsdezernent Mike Josef ist das Projekt ein großer und wichtiger Baustein in der Frankfurter Wohnungspolitik. „Das Schönhof-Viertel wird auf ehemals gewerblich genutzten Flächen errichtet und ist eines der derzeit wichtigsten Wohnungsbauprojekte in Frankfurt. Hier entsteht im Rahmen der Innenentwicklung ein vielfältiges und lebendiges Quartier mit abwechslungsreicher Bebauung in unterschiedlicher Architektur. Von den rund 2.000 Wohnungen auf dem Gesamtareal sind rund 30 Prozent öffentlich gefördert. Wir bieten damit Wohnraum für alle Bevölkerungsschichten, einschließlich der benötigten Infrastruktur – wie einer Grundschule mit Sporthalle, fünf Kitas, Einkaufsmöglichkeiten und Gastronomie sowie einem großen neuen Park als grüner Mitte.“

Große Wohnungsvielfalt in urbaner Umgebung

Auf den Baufeldern D und E entstehen auf einer Grundstücksfläche von ca. 26.500 m² in Summe 612 Wohnungen. Angeboten wird ein bunter Mix aus 2 bis 6-Zimmer-Wohnungen, der für Singles und Paare ebenso geeignet ist wie für Familien mit Kindern. Alle Wohnungen verfügen über Balkone, Terrassen oder Loggien. Dabei liegen 217 Wohneinheiten, davon 30 Prozent gefördert, in der Verantwortung von Instone, die darüber hinaus auch eine viergruppige Kita und ein Studierendenhostel mit 184 Gästezimmern realisieren. Die verbleibenden 395 Wohneinheiten realisiert die NHW, davon werden 45 Prozent im Rahmen des geförderten Wohnungsbaus gebaut. Die öffentlich geförderten Wohnungen der NHW sollen für ca. 5,00 Euro/m² vermietet werden, die freifinanzierten liegen durchschnittlich bei ca. 13 Euro. Voraussichtlich bezugsfertig sind die Wohnungen auf diesen beiden Baufeldern im Jahr 2024.

Pressekontakt:

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH | Schaumainkai 47 | 60596 Frankfurt am Main
Jens Duffner (Pressesprecher) | T: 069 678674-1321 | www.naheimst.de | Mail: jens.duffner@naheimst.de

Pressemitteilungen und Pressebilder auch online im Presseportal unter www.naheimst.de

PRESSE-INFORMATION

Datum: 28.04.2022 | Seite 4 von 5
Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 5.370 ohne Boilerplate

Mit dem Schönhof-Viertel entwickeln die beiden Projektpartner Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) und Instone Real Estate bis 2025 ein neues Frankfurter Stadtquartier. Rund 2.000 Wohnungen werden auf dem Areal entstehen; hinzu kommen eine Hybrid-Grundschule mit Sporthalle, fünf Kitas sowie Einzelhandels- und Gewerbeflächen. Zentrum des neuen Viertels ist der Quartiersplatz, der die Wohnquartiere im Osten und im Westen verbindet. Eine 28.000 Quadratmeter große Parkanlage wird sich künftig wie ein grünes Band inmitten der Bebauung durch das ganze Quartier ziehen. Für das Schönhof-Viertel wird eine Zertifizierung der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) in Gold angestrebt.

Weitere Information finden Sie unter <https://www.schoenhof-viertel.de/>.

Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 850 Mitarbeitende. Mit rund 59.000 Mietwohnungen in 120 Städten und Gemeinden in Hessen gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Das Regionalcenter Frankfurt bewirtschaftet rund 19.800 Wohnungen, darunter 16.000 direkt in Frankfurt. Unter der NHW-Marke ProjektStadt werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Die Unternehmensgruppe arbeitet daran, ihren Wohnungsbestand weiter zu erhöhen und bis 2045 klimaneutral zu entwickeln. Um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen, hat sie gemeinsam mit Partnern das Kommunikations- und Umsetzungsnetzwerk Initiative Wohnen.2050 gegründet. Mit hubitation verfügt die Unternehmensgruppe zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen. www.naheimst.de

Die NHW feiert ihren 100. Geburtstag. Weitere Infos dazu unter www.100jahrehw.de.

Über Instone Real Estate (IRE)

Pressekontakt:

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH | Schaumainkai 47 | 60596 Frankfurt am Main
Jens Duffner (Pressesprecher) | T: 069 678674-1321 | www.naheimst.de | Mail: jens.duffner@naheimst.de

Pressemitteilungen und Pressebilder auch online im Presseportal unter www.naheimst.de

PRESSE-INFORMATION

Datum: 28.04.2022 | Seite 5 von 5
Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 5.370 ohne Boilerplate

Instone Real Estate ist einer der führenden Wohnentwickler Deutschlands und im SDAX notiert. Das Unternehmen entwickelt attraktive Wohn- und Mehrfamilienhäuser sowie öffentlich geförderten Wohnungsbau, konzipiert moderne Stadtquartiere und saniert denkmalgeschützte Objekte. Die Vermarktung erfolgt maßgeblich an Eigennutzer, private Kapitalanleger mit Vermietungsabsicht und institutionelle Investoren. In 30 Jahren konnten so über eine Million Quadratmeter realisiert werden. Bundesweit sind 457 Mitarbeiter an neun Standorten tätig. Zum 31. Dezember 2021 umfasste das Projektportfolio 54 Entwicklungsprojekte mit einem erwarteten Gesamtverkaufsvolumen von etwa 7,5 Milliarden Euro und 16.418 Einheiten. www.instone.de

Pressekontakt:

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH | Schaumainkai 47 | 60596 Frankfurt am Main
Jens Duffner (Pressesprecher) | T: 069 678674-1321 | www.naheimst.de | Mail: jens.duffner@naheimst.de

Pressemitteilungen und Pressebilder auch online im Presseportal unter www.naheimst.de